

2. Tagebücher / Selbstzeugnisse

Tagebuch von August Hermann Francke.

Francke, August Hermann

Halle (Saale), 01.01.-31.12.1725

30. März 1725

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-484

5. Ein zum Herrn Fürst gesandt
de auf der feyliche Ambassa-
deur in sein Frödigkeit der
Doct. gegenständig

worren

6. In dem, selben Junge bin
Journel zum Herrn la Croze
gangen

Einse von

7. Ich habe Briefe in Empfangen,
von meinen Freunden,
— Herrn Past. Freylichhausen,
— Herrn Inspect. Freyern.
— Frau Magdalena Barba-
ra Amthorin von Slossphin-
itz. Von Herrn Doct. Lysio,
welcher, dessen H. Sohn
überbracht, als in Donnerstag
bey dem Herrn Probst Faust oben

oder
8. Ein in dem Jun. von Winteren auf
Morgen Mittag zum Tischo geboten.

Am 30^{ten} Martii 1725.

Einse an

1. Habe ich an S. R. M. ein
dünthelt Memorial geschrieben,
so sie bey Sie get.

2. Ein in dem Herrn Rgl. Joseph den
Ehren Winteren zum Tischo ge-
wesen, allwo auch der andere
Rgl. Winter mit zugegen war.
Herrn des Ehren Winteren Hofmeister
Christoph v. Kalkstein; der Winteren Herr
Hofmeister Ober von Anna.

übertragen ist bey dem Herrn
von Quintzen, der mich sehr gütlich
auf mich laßt, in die Hand, nicht
selbst sein können.

Leipzig

3. Haben mich besucht
der Herr Hofst. Gedike,
— Herr Past. Limer
— Herr John, der Abends
nach Tische Abschied nahm, in
dem er Morgen früh nach Land
Leug, dahin er reist, wieder
wird.

Leipzig

4. Briefe habe in Empfang genommen
von Herrn Gedike's Bruder, und
von Frölicher in der Königl.
Stadt
— von Herrn Doct. Langen
mit einem MS^{to} Anti-Cypri-
ano.

Vom 31^{te} Martii 1725

Briefe an

1. Habe ich an den Herrn
Obrieten von Campenhausen
geschrieben, davon das
Concept Siebzig liegt.
— an den Herrn Mickwitz,
Oben Pastor in Rusal. Wolken,
das Schreiben an den Herrn
Obrieten Campenhausen recom-
mendiert.